

Ich war Teilnehmerin des ersten Practical Trainings in Mumbai. Das war zu Beginn meiner Arbeit mit Predictive Homoeopathy. Ich hatte mir das Jahr davor die theoretischen Grundlagen angeeignet. Dem entsprechend neugierig und motiviert kam ich nach Mumbai. Der zweiwöchige Kurs hat mich enorm weitergebracht, das theoretische Wissen mit der praktischen Anwendung bereichert und nachhaltig einen unglaublichen Fortschritt in meiner täglichen Praxistätigkeit bewirkt. Ich kann dieses Training nur jedem PH-Anwender wärmstens empfehlen!

Petra W., Basel

Lerne von denen, die es können!

So begann Dr. Vijayakar seinen Kurs vor 3 Jahren, als ich zum ersten Mal die Homöopathie-Fortbildung mitmachte. Vijayakar und sein Team sind die kompetentesten Homöopathen die ich in meiner beruflichen Tätigkeit kennengelernt habe. Unglaubliche Fallverläufe und Patientendemonstrationen überzeugen von Vijayakars miasmatischer Homöopathie. „Homöopathie is easy, Homöopathy is like mathematics“, Aussagen von Vijayakar weisen auf die klar strukturierte Herangehensweise hin, nach welcher Vijayakar arbeitet. Man erhält eine Einführung in Hierarchisierung von Symptomen, in Differenzierung von Arzneimitteln anhand von sogenannten Rule-outs, sowie Einbeziehung der psorischen Grundbedürfnisse in die Repertorisation. Das Follow up richtet sich nach klaren Regeln, nachzulesen in der Chart of suppression .

Zwischen 10 und ca. 19 Uhr (außer Mittagspause) erhält man intensiven, gut strukturierten Unterricht, häufig bereichert durch Patientenvorstellungen.

Während eines Aufenthalts lud Dr. Vijayakar die gesamte Gruppe in sein Ferienhaus ein. Der Kurs ist mehr als nur Wissensvermittlung. Hier begegnen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen und Nationen mit dem gemeinsamen Nenner Homöopathie.

Dr. Christa Kliegel-Fischer, Trippstadt

Die letzten Practical Trainings im 2015 und 2017 waren ein absoluter Erfolg. Neben spannenden Live-Patienten, aktuellstem Wissen von Prafull Vijayakar selbst und praktischer Materia Medica, konnten wir auch z.B. gemeinsamen mit den indischen Kollegen den Nationalfeiertag feiern. Ein Erlebnis für alle.

Ich war insgesamt schon mehr als 10mal bei Vijayakars und Predictive in Indien. Meist weiss man im Voraus nicht so genau was einem erwartet, aber noch immer bin ich reich bepackt mit Motivation, Wissen und vielen positiven Eindrücken aus Indien zurückgekehrt. Einen solchen lehrreichen Abstecher nach Mumbai kann man also jedem Homöopathen nur wärmstens empfehlen!

Simon Wegmüller, Winterthur

Seit 1998 bin ich PH-Anwenderin, die regelmässig die Praxis von Dr. Prafull Vijayakar in Mumbai besucht. Rückblickend stelle ich fest, dass das Konzept nach wie vor schlüssig ist, gefestigt aber durch kontinuierliche dortige praktische Erfahrungen. Jeder, der die PH anwendet, sollte mit der Arbeitsweise und Praxis von Dr. Vijayakar und seinem Team dort vertraut sein. Kulturelle Unterschiede, die manchmal Erfolge in der eigenen Praxis schmälern mögen, werden sichtbar und können korrigiert werden, ohne dass es das Konzept schwächt.

Ich bin Oliver Müller sehr dankbar, dass er Practical Trainings ermöglicht. Sie sind gut organisiert und bieten anhand von aufbereiteten Fällen optimale Chancen, um Theorie und Praxis zu vereinen.

Daneben bietet eine Reise nach Indien ja auch immer die Chance, Land und Leute kennen zu lernen, einen Aufenthalt mit Trips innerhalb des Mega-Kontinents zu verbinden. Meine Ausflüge in den Himalaya, nach Rajasthan, den Süden oder Osten waren stets sehr erfolgreich.

Die Reisezeit ist im Januar/Februar klimatisch optimal, ich kann es nur bestens empfehlen, für mich ist es sogar ein MUSS.

Ingeborg Stadler, München

I was in Mumbai in 2017 for the Practical Training Predictive Homeopathy. It was my first training in Predictive Homeopathy. I really learned a lot! It was also a very inspiring training. In the mornings we had theory lessons from Prafull Vijayakar, Ambrish Vijayakar and a couple of other very good 'PH-teachers'. In the afternoons we got practical training. We saw how predictive homeopaths spoke with their patients and how they figured out the right similia prescription. We've seen wonderful results in cases with difficult pathologies, such as children with genetic mutations. All cases came with the lab results such as scans, mri, blood tests etc. so we could see clearly what homeopathy can do in these pathologies.

The seminar was very well organized. With a good location, lessons, food and drinks. And above all the atmosphere between the homeopaths from all over the world was very good. Learning together is a party.

I'm going back to Mumbai for the next step in my development as a homeopath and as a human being. ☺ As being in India not only takes me to a higher level in predictive homeopathy but also as a human being, by spending time in their culture. I am looking forward to January 2020!
Margriet Tibben, Netherlands

"Indien ist heute das «Mekka» der Homöopathie. Aber wer sich mit Therapiekonzepten aus Indien beschäftigt, sollte sich mit den kulturellen Unterschieden vertraut machen. Das Practical Training ist dazu besonders geeignet, weil man Livepatienten erlebt, die man ohne Kenntnisse einer nativ-indischen Landessprache kaum zu Gesicht bekäme. Die zwei Wochen sind zudem eine intensive Auseinandersetzung mit der Methode Prafull Vijayakars mit sehr versierten Referenten. So hautnah erlebt man Homöopathie kaum ausserhalb der eigenen Praxis. Besonders eindrücklich ist der Besuch des Camps «Help for the helpless». In der Zeit dazwischen hat man Gelegenheit, die indische Kultur in der Gruppe oder allein so nah oder fern an sich heranzulassen, wie man das persönlich entscheidet."
Michael Senn, Zürich

Predictive Homöopathie in Mumbai, in der Praxis unserer Meister zu erleben, war ein unvergessliches und immer noch nachwirkendes, prägendes Erlebnis.

Wir hatten 2017 zusätzlich das Glück, den Nationalfeiertag im Landhaus Prafull Vijayakars im Kreis von KollegInnen und Familienmitgliedern feiern zu dürfen und an einem Camp in Mumbai teilnehmen zu können. Ich war ja zum ersten Mal in Indien. Allein schon die Metropole Mumbai war überwältigend. Shiva, der freundliche Taxifahrer (Standplatz vor dem Hotel) zeigte uns bei einer Stadtrundfahrt zuerst das Gandhi-Museum, wofür ich ihm heute noch dankbar bin, später den Sanjay-Gandhi-Nationalpark, den Chowpatti-Beach mit dem Marine Drive und das Gate of India. Die täglichen Rikschafahrten zwischen unserem Hotel am Juhu-Beach und der Praxis von Praful Vijayakar waren ein belebendes Abenteuer. An unsere abendlichen Gespräche auf der Terrasse des Citizen-Hotels am Strand des Indischen Ozeans werde ich mich sicher ein Leben lang erinnern.

Noch wichtiger war es jedoch, die großen Meister der Homöopathie in ihrer alltäglichen Umgebung, an ihrem Arbeitsplatz zu erleben, ihre Art der Anamnese und der Mittelwahl bei einigen ihrer Patienten mitverfolgen zu können und v.a. die Atmosphäre in der Praxis hautnah zu spüren.

Anders als in den Seminaren in Regensburg, gab es die Chance eines direkten Dialogs mit P. Vijayakar und den anderen unterrichtenden Ärzten mit detaillierten Fragen und Antworten zum Patienten oder zur Theorie der Predictiven Homöopathie. Details unserer Materia Medica, die mir früher als nebensächlich erschienen waren, erschlossen sich mir plötzlich anhand der Fallgeschichten als entscheidende Einstiegsrubriken. Unvergessen bleibt die herzliche und freundschaftliche, fast familiäre Atmosphäre und die perfekte Organisation während des gesamten Practical Trainings.

Bis heute lebendig sind auch die Bilder aus dem Camp in einem südöstlichen Stadtteil von Mumbai. Bekanntlich werden die Camps an vielen Orten Indiens mehrmals im Jahr von Vijayakar und seinen KollegInnen kostenlos durchgeführt. Die zahlreichen Patienten mit ihren Angehörigen werden am Einlass zunächst registriert und später zur Behandlung auf die ÄrztInnen verteilt. Die komplizierten Fälle werden P. Vijayakar vorgestellt. Man

sieht Kranke mit schwersten Pathologien, die hierzulande fachärztlich oder gleich stationär behandelt werden würden. Die Arbeitsbedingungen in der Menge von eng gedrängt sitzenden Angehörigen und Zuhörern, das laute Stimmengewirr waren gewöhnungsbedürftig. Um so eindrucksvoller waren und sind trotz allem die spektakulären Behandlungsergebnisse, die P. Vjayakar und sein Team gerade auch in den Camps vorzuweisen haben. Geheilte Patienten lebhaftig wiederzusehen, die wir Jahre vorher krank und leidend im Video während unserer Seminare gesehen hatten, war überzeugend und durch keinen Film zu ersetzen.

Also:

Predictive Homöopathie an ihrem Entstehungsort, in der Praxis unserer Meister und im Land mit der größten Anzahl von Homöopathen (280000) überhaupt, erleben zu dürfen ist ein großes Geschenk und aus meiner Sicht für jeden treuen Schüler Hahnemanns nur zu empfehlen.

Dr. W. Burgmayer, Peißenberg

Das Practical Training in Mumbai ist fast ein Muss für jeden Homöopathen. Hier in Europa kämpfen wir um Glaubwürdigkeit, dort, in Indien, wird die Homöopathie als selbstverständliche naturwissenschaftliche Therapie auf höchstem Niveau praktiziert. Das mitzerleben motiviert sehr und lässt in uns eine grosse Sicherheit aufblühen.

Im Practicaltraining sind die Lehreinheiten von Dr. Prafull Vijayakar und seinen Master Schülern spannend und lehrreich und es ist beeindruckend zu hören, wie Sie die Mittelsuche individuell an die Pathologie des Falles anpassen. Man merkt, dass die Homöopathie Hahnemanns, über C. v. Bönninghausen und C. M. Boger durch Dr. Vijayakar weiter gewachsen ist. Einerseits fusst die Herangehensweise der Mittelfindung an die alten Meister und dem Organon von Hahnemann, andererseits erlernt man Zusatzwerkzeuge für die Lösung schwierigster Pathologien.

Ich empfehle allen Homöopathen die sich mit Predictive auseinandersetzen oder Predictive kennen lernen wollen zu Dr. Prafull Vijayakar zu gehen und von seinem Homöopathie Schatz etwas mitzunehmen.

Andreas Pichler, Luzern

Ich habe im Januar 2015 am Practical Training teilgenommen. Die beiden Wochen waren extrem lehrreich für mich: die Infos direkt von Indien kommen für mich ganz anders an, als schon 1x gefiltert hier in Europa. Die Abwechslung zwischen Theorie, Camps und Praxis fand ich sehr gut. Zu sehen wie ganz viele predictive Homöopathen das gleiche Denken haben wie Prafull (nur noch nicht so weit!) war eindrücklich. Einzig die Gruppenkonstellation war etwas speziell... aber das ist ja unabhängig vom Ganzen.

Wenn es nach mir ginge, würde ich jedes Jahr gerne dabei sein, ABER finanziell und die Familienorganisation sind schwierig... UND meine Familie und ich haben uns entschlossen nicht mehr zu fliegen. Meine Gründe haben nur mit äusseren Umständen zu tun und nicht mit dem Training.

Mein Herz schlägt höher, wenn ich an Indien denke, aber ich muss jetzt halt zu meinen Prinzipien stehen...

Carmela Sonderegger, Thun

Ich finde, dass das Practical Training vor Ort in Mumbai nochmals eine ganz andere Perspektive zu den Seminaren in EU bietet. Die Möglichkeit, life cases der allertiefsten Pathologien zu sehen - sei es bei der Fallaufnahme, aber auch in den Follow Ups - öffnete mir die Augen bezüglich des Behandlungsspektrums der klassischen Homöopathie. Wir sehen in Indien viele in der Allopathie als unheilbar eingestufte Krankheiten / schwere chronische Fälle, deren Behandlungen wenn auch nicht kurierend, so doch die Lebensqualität verbessernd oder den Krankheitsverlauf verlangsamernd wirken können.

Auch wenn es unwahrscheinlich ist, z.B. einen Gangraenfall kurz vor der Amputation in einer homöopathischen Praxis in UK zu sehen, so gibt uns das Practical Training die Gewissheit, was alles möglich ist. Und das hat/te einen wesentlichen Einfluss auf meine tägliche Praxistaetigkeit.

Andrea Dell, Broughton-Gifford Wiets